



Protokollauszug Gemeinderatssitzung vom 23. Oktober 2008

- **Einwohnerkontrolle:** Die EG Günsberg arbeitet mit der Gemeindesoftware GemoWin. Eine Zusammenarbeit ist grundsätzlich möglich. Eine Auslagerung der Einwohnerkontrolle nach Günsberg vor dem Fusionsbeschluss wird vom Gemeinderat als nicht optimal erachtet. J. Roth hat sich bereit erklärt, die Einwohnerkontrolle zu führen. Sofern es möglich ist, mit einem passwortgeschützten Zugang auf den Server in Günsberg zuzugreifen, kann J. Roth die Arbeiten zu Hause erledigen und die Gemeinde muss keine eigene Software anschaffen. Der Gemeinderat wählt J. Roth einstimmig als Nachfolgerin von H. Feller als Einwohnerkontrollführerin. Sie ist auch verantwortlich für die Registerharmonisierung und Volkszählung.
- **Gefahrenkarte (Schreiben Kanton):** Im Schreiben vom 9. Oktober 2008 weist das Amt für Umwelt den Gemeinderat darauf hin, dass die Gemeinde verpflichtet ist, für den Teil Massenbewegung (Rutschung) für das Siedlungsgebiet eine kommunale Gefahrenkarte auszuarbeiten hat. Der Kanton subventioniert die Kosten mit 60 %. Die Gemeinde wird gebeten, die Offerten zur Prüfung beim Amt für Umwelt bis spätestens 9. Januar 2009 einzureichen. An der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2005 haben es die Gemeindeversammlungsteilnehmer abgelehnt, die Kosten für eine Gefahrenkarte ins Budget aufzunehmen. Der Gemeinderat beschliesst, an der Budgetsitzung zu beschliessen, ob die Gefahrenkarte erstellt werden soll. Auf jeden Fall werden die Kosten tiefer sein, da der Balmberg nicht miteinbezogen werden muss.
- **Neuer Konzessionsvertrag AEK:** Wie aus der Presse zu vernehmen war, werden die Strompreise steigen. Auch die AEK als Netzbetreiber wird die Strompreise erhöhen. Die Gemeinde hat bis jetzt jährlich eine Konzessionsvergütung von ca. Fr. 8'000.- erhalten. Den Strombezügern wurde bis jetzt 1,1 Rp/kWh auf der Stromrechnung belastet und dieser Betrag wurde der Gemeinde ausbezahlt. Neu muss dieser Betrag auf den einzelnen Stromrechnungen der Einwohner ausgewiesen werden. Nach längerer Diskussion entscheidet der Gemeinderat, dass das Budget 2009 abgewartet werden soll, um zu sehen, ob durch das Wegfallen der Konzessionsvergütung ein negatives Ergebnis entsteht. Allenfalls müsste anstelle der Konzessionsvergütung eine Steuererhöhung von mindestens 5 % in Erwägung gezogen werden. Der Gemeinderat wird an der nächsten Sitzung über die weiteren Schritte entscheiden. Die AEK schlägt vor, ab 2011 alle Strassenlampen auf dem Gemeindegebiet zu ersetzen. Der Gemeinderat wird aber nur die Lampen erneuern lassen, die defekt sind.
- **1. Statutenentwurf Rondo Plus:** Nachdem die GPK sich auf die Bildung eines Zweckverbandes für die gemeinsame Schule Rondo plus einigen konnte, müssen nun die Statuten erarbeitet werden. Die Gemeinde Riedholz hat zu diesem Zweck eine Arbeitsgruppe gebildet und legt einen überarbeiteten Statutenentwurf vor. Ebenfalls liegt ein Vorschlag von der Gemeinde Kammersrohr vor. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis.
- **Öffentliche Auflage Ausnützungsziffer:** Die öffentliche Auflage zur Erhöhung der Ausnützungsziffer hat vom 19. September 2008 bis 20. Oktober 2008 stattgefunden. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis und genehmigt das mit den neuen Ausnützungsziffern überarbeitete Bau- und Zonenreglement. Er leitet das Reglement zur Genehmigung durch den Regierungsrat an den Kanton weiter.
- **Festlegung Wahltermine für Gemeinderats- und Behördenwahlen 2009:** Im kommenden Jahr finden die Gemeinderats-, Beamten- und Kommissionenwahlen statt. Der Gemeinderat einigt sich auf folgende Wahltermine: Gemeinderat am 7. Mai 2009, Beamte (Gemeindepräsident) und Kommissionen am 28. Juni 2009. L. Maradan wird nicht mehr als Gemeinderätin kandidieren.
- **Verschiedenes**
 - **Genehmigung Schutzzone Fuchsbrunnenquelle:** Nachdem die Dossiers dem Kanton zur regierungsrätlichen Genehmigung eingereicht wurden, hat die Gemeinde ein Schreiben vom Amt für Umwelt erhalten. Es wird darin festgehalten, dass die Schutzzone so nicht genehmigt werden kann, weil die Schutzzone verkleinert wurde. Es wird verlangt, dass Färbversuche die Schutzzonverkleinerung rechtfertigen. Der Geologe Dr. Kruysse hat eine Aussprache mit dem Kanton verlangt.
 - **Fusion:** S. Valli orientiert über die nächsten Schritte des Fusionsprojektes: Die Projektgruppenleitung ist zurzeit an der Überarbeitung des Berichtes. Bevor er veröffentlicht wird, werden die Gemeinderäte der betroffenen Gemeinden orientiert. Über den Fusionsvertrag soll im Juni 2009 an den Gemeindeversamm-

lungen abgestimmt und an der Urne im September 2009. Die Fusion soll per 1.1.2011 erfolgen.
- **Mittagstisch Günsberg:** Der Gemeinderat spricht wiederum einen Beitrag von Fr. 600.- an den Mittagstisch in Günsberg. Von Balm nehmen regelmässig zwei Kinder am Mittagessen teil.